

# Edda Bieberle ist deutsche U15-Meisterin im Cyclo-Cross

18.01.2023 | Erstellt von LVR/Stefan Thomé

**Edda Bieberle vom RSV Osterweddingen hat bei den deutschen Cyclo-Cross-Meisterschaften am vergangenen Wochenende (14./15. Januar) in München den Titel der U15-Schülerinnen gewonnen. Als ungeschlagene Bundesliga-Gesamtsiegerin der aktuellen Cross-Saison setzte sich Edda auch beim Rennen im Olympiapark durch. Die Vorjahres-Dritte distanzierte die Zweiplatzierte, Charlotte Späth (RSV Wanderlust Hofweier), um 34 Sekunden! Mit wiederum einer Minute Rückstand kam Amandine Jakob (RSC Waltershausen-Gotha) auf Rang drei ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!**



Edda Bieberle vom RSV Osterweddingen wurde in München Deutsche Meisterin (U15) im im Cyclo-Cross.

(© Verein)

Auch der weitere Nachwuchs des Landesverbandes Radsport (LVR) zeigte starke Leistungen. **Eero Gündel** vom Rad Club Lostau belegte in der männlichen U15 Platz sieben und **Onno Bieberle** (RSV Osterweddingen) sicherte sich in der U17 mit Rang acht ebenfalls eine Top-Zehn-Platzierung. Zudem wurde die deutsche U15-Paarzeitfahrmeisterin **Jette Rasch** (Genthiner RC) Zwölfte in der weiblichen U17.

Für die Athleten des MTB-Vereins White-Rock Weißenfels entsprachen die Mittelfeldplatzierungen hingegen nicht bei allen den eigenen Erwartungen. U17-Akteur **Tobias Schreiber** aus Dessau, vor zwei Jahren noch mit DM-Bronze in der U15 dekoriert und 2022 im ersten U17- Jahr unter den Top-Zehn gehörte, wurde nur 26er. "In der Startphase konnte ich noch ganz gut in der Spitzengruppe mitgehen, musste mich aber dann schnell meinen massiven Rückenschmerzen geschlagen geben", schilderte Tobias seinen unglücklichen Rennverlauf. Dass der Kurs seine Tücken hat, wusste LVR-Vizepräsident für MTB/Offroad, Winfried Kreis, schon vor dem Rennen: „Ich bin dort vor 25 Jahren mal ein Mountainbike-Rennen gefahren“, erzählte der Vorsitzende von White Rock Weißenfels. Die selektive Strecke mit steilen Anstiegen wurde das regnerische Wetter noch erschwert. Die Rennen wurden zur Schlamm Schlacht.

**Arthur Horn** erreichte in der U15 den 38. Platz. Sein Bruder **Armin Horn** kam in der U17 auf Rang 32 ins Ziel. „Das ist kein Beinbruch“, sagte Kreis zum Ausflug seiner jungen Mountainbiker zum Cyclo-Cross. Die Unterschiede zwischen beiden Radsportdisziplinen seien dann doch deutlich geworden. Mountainbike-Rennen sind meistens länger als die Wettkämpfe im Cyclo-Cross.

Bei den Erwachsenen hatten nur drei Männer aus Sachsen-Anhalt den Weg in den Süden auf sich genommen. Bei den Männern belegte **Immanuel Ries** (Radunion Halle) ebenso Platz 24 wie sein Vereinskamerad **Mark Huster** in der Ü40-Seniorenklasse "Masters II". **Michael Polz** (White Rock) wurde hier 30er.